

Christoph Pelgen

# Pelgen Tunes

80 neue Melodien

für Dudelsack, Drehleier, Geige, Flöte etc. — mit Akkorden

Vol. 3



# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	5		
ANMERKUNGEN ZU DEN TUNES .....	6		
ACAJOU .....	21	LA VICOMTESSE .....	78
AMIRALSGATAN .....	50	L'AUBERGE DU BŒUF COURONNÉ .....	54
AU JARDIN .....	96	LE BONNET ROUGE .....	89
AUF DEM TROCKENDOCK .....	71	LE GRAND BÛCHEUX .....	58
BARFUSSZEIT .....	26	LE GROS CHARLOT .....	60
BRÖTCHENTÜTEN-NAVIGATOR .....	68	LE P'TIT FLECK .....	35
BURLA NEGRA .....	75	LES LUPINS .....	97
CAFÉ DÜNYA .....	102	LES PIERRES JAUMÂTRES .....	105
CARL EUGEN UND DIE BLAUEN SCHUHE ..	40	LES SIRÈNES .....	69
CHARLES WOODCOCK .....	44	LICHT DES FRIEDENS .....	77
CHÂTEAU DU HOHENBOURG .....	32	LILA NELKENMAUS .....	62
CHOPIN-CHAPEAU! .....	88	MADEMER KREBBENETZ .....	42
COESFELD SCHOTTISCH .....	66	MARITON .....	52
DESPERADOS .....	92	MEHR LAMETTA! .....	76
DIE HELENE FRISST NICHT MEHR .....	46	MELUSINA .....	74
DOBBY DICK .....	112	MERLIN'S FAREWELL .....	110
DORNIG, DORNIG! .....	49	MILLE TENDRES MERCIS .....	79
DR. ELIAS ZUCKERBROT .....	25	MIRAGRES .....	73
EIN BART MACHT NOCH KEINEN		MON AMI PIERRET .....	82
PHILOSOPHEN .....	80	MUDÉJAR MAZURKA .....	17
ERDHIRSCH MIT MÖHRCHEN .....	36	PERCOLATOR .....	14
FRANÇOIS LE CHAMPI .....	55	PHÖNIX-WALZER .....	106
FUIRIO & RAAH VOM GALGA! .....	12	POMERANZENKIRCHE .....	39
GOLDONI .....	99	QUINE! .....	90
GRAF A. MOGLWEIN .....	34	RAUHNACHT .....	23
HANS MEIN IGEL .....	91	RAUM DER WÜNSCHE .....	108
HIRSCHGULDEN .....	24	REISE, REISE - RAUS AUS DER SCHEISSE! ..	70
HORO CRUX NO.7 .....	111	RETRO RABBITT XXL .....	28
IM NOTFALL TUT ES AUCH EIN		RUTH .....	95
KROKODIL .....	18	SCHNAPS-POLKA .....	22
IN DE KOPP! .....	94	SCHNICK-SCHNACK-SCHNUCK .....	107
ISA ANTE PORTAS .....	93	SHAKEN, NOT STIRRED! .....	20
JOHANNA UND AGNES .....	86	STARLING DARLING .....	98
KNICKERBOCKERS .....	100	THÉRAPIE TERMINÉE .....	63
LA BAIGNOIRE DE MONSIEUR FRANK ..	30	THERENZIA .....	53
LA BREMENDELL .....	31	TITS BY THE WINDOW .....	16
LA KRATZ .....	38	VALSE POUR PETRA .....	27
LA MARE AU DIABLE .....	56	VLAD ŢEPEŞ .....	48
LA PETITE FADETTE .....	54	WALZER FÜR UWE .....	84
LA PIERRE DES MÉNÉTRIERS .....	72	WEGELNBURG .....	33
LA PORPORINA .....	64	ZONKO-LONKO .....	114

# ÜBER MICH UND MEINE TUNES

Der vorliegende Band „Pelgen Tunes Vol. III“ beinhaltet alle meine neuen Kompositionen von Oktober 2016 bis September 2019. Eine Zeit, die pickepacke voll war mit wunderbaren Reisen, Begegnungen, Konzerten und Kursen, meiner Hochzeit mit Ilka, meiner neu entdeckten Leidenschaft für die Literatur George Sands, der Buchherausgabe der „Musikanten-Zunft“, der Bandneugründung von „Café Dünya“ ... All diese neuen Erfahrungen wirken sich auf meine Kompositionen aus. Sie sind dadurch irgendwie mein musikalisches Tagebuch.

Die meisten Tunes komponiere ich im Vorfeld meiner Workshops. Der erste Kurs war 2004 beim Musikantentreffen der Klangwerkstatt in Markt Wald. Dieses Jahr nun habe ich meinen 200. Kurs geleitet. Anfangs waren es ausschließlich Dudelsackkurse, nach und nach hat sich mein Angebot um einige Ensemble-Schwerpunkte erweitert: Chalumeau, Jiddisch/Klezmer, Lieder aus dem Berry und Bourbonnais, Mandolinenorchester, Ukulele und Swingmusik der 20er bis 50er Jahre, griechische und türkische Lieder... Ich liebe diese Vielfalt und bleibe in Bewegung.

Ich merke, wie sich dadurch der Stil meiner Tunes verändert, ich lerne mit jeder geschriebenen Note dazu und freue mich nun, diese Melodien mit Euch zu teilen. Mögen sie Euch Freude bereiten und die Lust auf gemeinsames Musizieren wecken. Das ist meine eigene Motivation, warum ich mich dazu entschieden habe, mein Leben als Musiker zu bestreiten.

Wenn Ihr meine Stücke spielen möchtet, findet Eure eigenen Interpretationen und Arrangements. Nichts ist in Stein gemeißelt. Es handelt sich bei den Aufschrieben um Momentaufnahmen und die notierten Zweit- und Drittstimmen sind häufig dem begrenzten Tonumfang der Dudelsäcke angepasst. Spielt die Tunes auf Bal Folks, Konzerten, im Freundeskreis bei einer Session, wo immer Ihr mögt. Solltet Ihr den einen oder anderen Tune auf CD aufnehmen wollen, bitte ich um ein Belegexemplar. Gema-Gebühren müsst Ihr für meine Stücke nicht abführen, ich bin selber nicht Mitglied dieser unfrei machenden Institution und ziehe es vor, unabhängig zu bleiben und zu ermöglichen, dass meine „Volksmusik“ den Musikern gehört, um daran zu lernen oder sich einfach nur zu erfreuen.

Im Fall, dass jemand beabsichtigt, meine Melodien kommerziell zu nutzen (Filmmusik, Werbung etc.), erwarte ich eine vorherige Anfrage bei mir.

Doch nun an die Instrumente und froh drauflos musiziert!

Euer Christoph



# KURZE ANMERKUNGEN ZU DEN TUNES

## ACAJOU

Der französische Name für Mahagoni klingt wie Musik in meinen Ohren. Ich mag vor allem altes Mahagoniholz mit Patina, z.B. bei einer vintage Martin Ukulele!

## AMIRALSGATAN

Mit nur 17 Jahren zog meine Tochter Charlotte in die „Admiralsstraße“ in Malmö. Ihr Wegzug ein paar Jahre später aus Schweden zurück nach Deutschland war mit vielen Erinnerungen und auch Melancholie verbunden. Jeder Neuanfang ist spannend, jede Erfahrung prägt den Charakter eines Menschen und birgt neue Chancen. Ich habe größte Hochachtung vor ihrem Mut und ihrem Selbstvertrauen, den eigenen Weg zu gehen!

Für C., R. und E.

## AU JARDIN

Ilka nutzt einen perfekten Frühlingstag, um im Garten zu arbeiten. Der Blick durchs Fenster auf ihr sonnenbeschienenes Haar inspiriert mich, meine Gedanken in Musik zu fassen.

## AUF DEM TROCKENDOCK

Eigentlich gehört ein Schiff aufs Wasser. Aber manchmal ist es nötig, Arbeiten am Unterwasserschiff auszuführen, um Probleme zu beheben, die normalerweise nicht sichtbar sind. So etwas sollte es für uns Menschen auch geben! Habt Mut zur Auszeit! Ein Tune für den legendären Spielkurs hier im „Hot Spot“ mit nautisch-maritimen Flair! Es ist Land in Sicht, Moby Dick...

## BARFUSSZEIT

Widmungstune für Isabel V.

## BRÖTCHENTÜTEN-NAVIGATOR

Einfach mal ins Blaue hinein, ins Ungewisse segeln und sich treiben lassen vom Wind und den Wellen. Am Morgen dann mit dem Beiboot an Land rudern und beim Bäcker vor Ort die Frühstücksbrötchen kaufen. Der Aufdruck auf der Bäckertüte verrät einem, wo man gelandet ist. Herrlich! Ein weiterer Tune vom „Maritim-Dudel-Kurs“.

## BURLA NEGRA

Benito de Soto, einer der letzten galicischen Piraten, war

für seine Grausamkeit bekannt, keine Überlebenden auf den von ihm erbeuteten Schiffen zu dulden. Bei einer Meuterei übernimmt er das brasilianische Sklavenschiff „Defensor de Pedro“, benennt es um in „Burla Negra“ (Schwarzer Spott, Hohn) und greift fortan vor der Küste Südamerikas Amerikaner, Engländer, Spanier und Portugiesen an. Auch im Osten des Atlantiks treibt er sein Unwesen und plündert aus Fernost und Indien kommende Schiffe. 1830 wurde er geschnappt und mit seiner Bande zum Tode durch Erhängen verurteilt.

## CAFÉ DÜNYA

Signature-Tune meiner gleichnamigen Mädelsband, deren Coach ich anfangs war, bis ich als ewiger Ersatzmann die beiden vorigen Musikerinnen (1x schwanger, 1x weggezogen) als festes Mitglied ersetzen durfte.

## CARL EUGEN UND DIE BLAUEN SCHUHE

Der alte Schwerenöter Carl Eugen (1737-1793 Herzog von Württemberg) war ein Frauenheld wie aus dem Bilderbuch! 1765 schreibt ein Zeitgenosse: „Vermöge eines neuen Hofceremoniels, wurde allen Frauenzimmern, die nicht zu der Fahne des Herzogs geschworen hatten, untersagt, blaue Schuhe zu tragen. Und im Gegentheil allen denen, die sowohl jetzo als auch künftig würdigen würden, ihm ihre Ehre aufopfern zu dürfen ... befohlen, niemals ohne dieses Unterscheidungszeichen zu erscheinen.“

## CHARLES WOODCOCK

Als Kammerherr und Vorleser an den württembergischen Hof geholt, wird Charles Woodcock der Geliebte des 27 Jahre älteren homosexuellen Königs Karl I. Mit 300.000 Mark Schweigegeld wird er später ins Ausland abgeschoben, nachdem er drohte, private und staatliche Korrespondenz, die der König ihm anvertraute, zu veröffentlichen. Clever gemacht, Charles!

## CHÂTEAU DU HOHENBOURG

Eine meiner Lieblingsburgen im Grenzgebiet Pfalz/Elsass, auf französischem Boden, einen Steinwurf von der Grenze entfernt. Für mich eine der schönsten Tages-Wanderstrecken Deutschlands: Nothweiler, Wegelnburg, Hohenbourg, Löwenstein, Fleckenstein, Gimbelhof, Nothweiler.

### CHOPIN-CHAPEAU!

Mit Chopin konnte ich früher nicht viel anfangen. Als er mit George Sand und deren Kindern den grauenvollsten Urlaub seines Lebens auf Mallorca erlebt, komponiert er eine Reihe von Melodien. Darunter das Prélude Op.28, No.20 in C-Moll, 1838/39. So einfach in der Struktur, so befreit von virtuosen Läufen, ist dieses Prélude Gefühl pur! Ich könnte heulen, so sehr berührt mich diese Musik. Das harmonische Gerüst habe ich für meinen Walzer ausgeliehen mit der größten Hochachtung für Chopin, den ich einfach nicht kannte und daher gemieden hatte!

### COESFELD SCHOTTISCH

Ensemble-Schottisch für einen wunderbaren Spielkurs.

### DESPERADOS

Spielkurs-Tune für Agatharied 2019.

### DIE HELENE FRISST NICHT MEHR

Helene, das Lieblingspferd des dicken Königs Friedrich I. von Württemberg (und das einzige, das ihn tragen konnte bzw. ihm aufsteigen half, indem es in die Knie ging!) ist gestorben! Ein Dilemma für die Dienerschaft, sollte doch derjenige, der die Nachricht ihres Todes überbringe, ihn selbst finden! Ein mutiger Knecht daraufhin: „Mein König, die Helene frisst nicht mehr. Die Helene säuft nicht mehr. Und die Helene steht auch gar nicht mehr auf.“ Friedrich antwortete darauf entsetzt: „Dann ist die Helene wohl gestorben!“ Worauf sein Untergebener meinte: „Das, mein König, habt aber jetzt Ihr gesagt!“

### DOBBY DICK

Tune vom „Auroren-Kurs“ im „Hot Spot“. Man kann sich den Anfang gut merken, wenn man an das Menuett von Christian Petzold aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach denkt! (Wird fälschlicherweise meist J.S. Bach zugeschrieben, BWV Anh. 114)

### DORNIG, DORNIG!

„Mein Gefieder ist dornig, dornig geworden!“ Witzige 1-zu-1-Übersetzung aus dem Türkischen („Tüyleri diken diken olmak“) für „Gänsehaut“. Für Bade und den gemeinsamen Lachflash.

### DR. ELIAS ZUCKERBROT

Sensationelle „Fiasco“-Spielrunde in Agatharied, die zwar nie zu Ende gespielt wurde, aber noch lange in den Köpfen blieb. Für den Oberquacksalber Dr.

Sugarbread Mirko, der allzu fragwürdige Allheilmittel unters Volk brachte... Willi W. lässt grüßen!

### EIN BART MACHT NOCH KEINEN PHILOSOPHEN

„La barbe ne fait pas le philosophe.“ Ich mag diese französische Redewendung sehr! Sie zeigt mir immer, wie wichtig es ist, hinter die Maske zu schauen, um den Wert einer Person zu erkennen.

### ERDHIRSCH MIT MÖHRCHEN

Doppel-Widmungstune für Latino Erdhirsch und Mr. T. Samtmoehe aka. Möhrchen, die ich beide anfangs brutal unterschätzt habe und die mir sehr ans Herz gewachsen sind!

### FRANÇOIS LE CHAMPI

Benannt nach dem 2. Dorfroman von George Sand, erschienen 1848. Deutsche Übersetzung von 1849 „Franz, der Findling“ (Findelkind).

### FUIRIO & RAAH VOM GALGA!

Fiktiver Schlachtruf vom Räuberhauptmann Franz Xaver Hohenleiter, der am 20.7.1819 in Biberach sein Ende fand, als ein Blitz in den Gefängnisturm einschlug und den angeketteten „Schwarz-Vere“ grillte. Widmungstune für Horsch!

### GOLDONI

Für unsern Hund Goldoni, dessen Fellfärbung (v.a. im Gesicht) etwas Maskenhaftes hat. Daher der Bezug zum venezianischen Komödiendichter Carlo Goldoni, der für seine Commedia dell'Arte-/ Opera buffa-Werke bekannt ist. Und weil unser „Goldo“ ein Hinkebein hat, gibt's hier den passenden Hinke-Rhythmus dazu - ein dreifacher Fünfer, der am Ende zum doppelten Dreier wird.

### GRAF A. MOGLWEIN

Widmungstune für Wolfgang M. (Sensationelles Anagramm!)

### HANS MEIN IGEL

Was für ein Alptraum-Märchen der Brüder Grimm! Ein Bub wird als Igel geboren, empfängt keinerlei Liebe von den Eltern und zieht Dudelsack spielend auf einem Hahn reitend durch die Welt, wo er es zu Wohlstand und Ansehen bringt.

## HIRSCHGULDEN

Tune vom Dudelsackspielkurs in Balingen-Dürrwangen, wo der wunderschöne Hirschgulden-Wanderweg über die schwäbische Alb startet.

## HORO CRUX NO.7

Per Definition ist ein Horcrux ein Gegenstand oder ein Lebewesen, in den ein Zauberer mittels dunkler Magie einen Teil seiner Seele bannt, um dem Tod zu entfliehen. (Harry Potter-Welt) Ich hab den Namen modifiziert in Anlehnung an die Reihentänze des Balkans. Bisschen fies zu spielen, wenn man nicht konzentriert ist, fliegt man aus der Kurve! Meine Teilnehmer beim „Auroren-Dudeln“ attestierten dem Tune gewisse Anleihen bei Kiss: „I was made for lovin' you.“

## IM NOTFALL TUT ES AUCH EIN KROKODIL

„Jeder kommt ans Ziel, Löwen gibt's ja viel, und im Notfall tut es auch ein Krokodil.“, Fritz Rotter, 1927. Zitat aus dem Lied, wie man sein „Weibi“ am besten loswird: „Ich fahr mit meiner Klara in die Sahara“.

## IN DE KOPP!

Legendärer Pälzer Trinkspruch einer durchzechten Nacht mit der „Herde“ in Bobenheim beim Folkfest 2017.

## ISA ANTE PORTAS

Unglaublich catchy! Der Beginn des B-Teils ist ein „sprechender Tune“, dort findet man den Titel im Rhythmus!

## JOHANNA UND AGNES

Widmungstune für Johanna und Agnes vom Berghof in Agatharied.

## KNICKERBOCKERS

Ich liebe einfach die Hosen der 20er Jahre !

## LA BAIGNOIRE DE MONSIEUR FRANK

Widmungstune für Frank W., unsern Hoflieferanten vom Agatharieder Spielkurs für den Pfälzer Kräuterlikör „Saumagen“.

## LA BREMEDELL

Im Grenzgebiet von Elsass, Lothringen und der Pfalz liegt dieser wunderbare kleine Hof. Unvergessen das Halbfinale bei der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich zwischen F-D! Mit Christian L. die erste Halbzeit in Frankreich geschaut, dann mit dem Rad über die Grenze geflitzt und rechtzeitig dagewesen zur

2. Halbzeit in Ludwigswinkel im „Landgraf“.

Deutschland flog 0:2 raus und wir haben uns geärgert, nicht auf der „Bremmedell“ (Ginstertal) geblieben zu sein, die Stimmung dort war tausendmal besser!

## LA KRATZ

Widmungstune für Claudia K. Warum gibt es bloß so wenige Tunes in H-Moll und D-Dur für Schäferpfeife? Die Töne liegen doch drauf und Bordune lassen sich abstellen....

## LA MARE AU DIABLE

Benannt nach dem 1. Dorfroman von George Sand, erschienen 1846. Deutsche Übersetzung von 1846 „Die Teufelspfütze“.

## LA PETITE FADETTE

Benannt nach dem 3. Dorfroman von George Sand, erschienen 1849. Deutsche Übersetzung von 1851 „Die kleine Fadette“.

## LA PIERRE DES MÉNÉTRIERS

Wer zum Tanz aufspielt, sollte einen guten Blick von oben auf die Tänzer haben. Sei es von einer Bühne, einem Tisch oder Stuhl oder aber einem großen Stein, wie in „Les Maîtres Sonneurs“ von George Sand 1853 beschrieben.

## LA PORPORINA

Gewidmet einer Romanfigur George Sands: Consuelo (aka La Zingara/ La Porporina/ La Comtesse de Rudolstadt.) Der Doppelroman „Consuelo“ und „La Comtesse de Rudolstadt“ gilt als Sands chef-d'œuvre (Meisterwerk). Der Text zu meiner Komposition entstand spontan in einem Ensemble-Spielkurs beim Musikantentreffen in Markt Wald bei der Klangwerkstatt von André Schubert. Ich habe meinen Schülern von dem Roman erzählt und Yvonne Keller, eine Teilnehmerin, die längere Zeit in Süditalien lebte, überraschte mich kurz darauf mit dem wunderbaren Liedtext.

Übersetzung: Die Wege verschlungen und lang, suchst du nach der Hand, die dir im Leben Halt gibt und dich leitet. Du bist nicht alleine, ihr seid gemeinsam auf dem Weg. Hab keine Angst, es wird alles gut!

## LA VICOMTESSE

Blaublütiger An Dro für Bombarden-Power pur!

## L'AUBERGE DU BŒUF COURONNÉ

Diese Gaststätte gab es tatsächlich in St. Chartier bis

1911. Handlungsort der Musikantenprobe von Joseph in „Les Maîtres Sonneurs“

#### LE BONNET ROUGE

Hier hatte ich eine sehr konstruierte Gedankenkette bei der Namensfindung: Ich liebe den phrygischen Modus mit der besonderen Spannung durch die kleine Sekunde! Die antiken Phryger trugen Kopfbedeckungen, die in der französischen Revolution eine Renaissance erlebten und in roter Farbe die Häupter der Aufständischen krönten. Außerdem bin ich Exil-Mainzer und Mainzelmännchen haben was auf'm Kopp? Phrygische Mützen! Also: Phrygisch, Frankreich, Mainz... voilà!

#### LE GRAND BÛCHEUX

Sébastien Huriel, genannt Bastien, le grand bûcheux. Dudelsackspieler, Holzfäller und Vater der bourbonischen Geschwister Huriel und Thérance aus dem Roman: „Les Maîtres Sonneurs“ von George Sand.

#### LE GROS CHARLOT

Eigentlich sollte das Buch „Les Maîtres Sonneurs“ von George Sand „La mère et l'enfant“ heißen. Grad wenn man so richtig schön drin ist in der Geschichte, wird alles wieder kompliziert und der „dicke Karl“ taucht auf...

#### LE P'TIT FLECK

Ausflugsgasthof unterhalb von Burg Fleckenstein im Elsass. Der perfekte Zeitpunkt für eine Kaffeepause auf der Wanderung! (siehe „Château...“)

#### LES LUPINS

Wolfsähnliche Kreaturen, die George Sand 1853 in ihren „Légendes rustiques“ beschreibt. Die scheuen Wesen versammeln sich des Nachts in Gruppen an großen Mauern, reden in fremder Sprache miteinander und fliehen bei der leichtesten Störung. Angeblich benagen sie die Knochen der Verstorbenen, was aber nicht als gesichert gilt. George Sands Sohn Maurice hat eine großartige und gruselige Illustration der Lupins gemacht.

#### LES PIERRES JAUMÂTRES

Abgeleitet von „Pierres aux Mâtres“ (Felsen der Mütter/ keltische Fruchtbarkeitsgöttinnen). Felsenmeer am Nordrand des franz. Zentralmassivs. George Sand ließ sich von dieser legendenumrankten Gegend für ihren 1844 erschienenen Roman „Jeanne“ inspirieren.

#### LES SIRÈNES

„Denn es bezaubert ihn der helle Gesang der Sirenen, die auf der Wiese sitzen, von aufgehäuften Gebeine modernder Menschen umringt und ausgetrockneten Häuten. Aber du steure vorbei, und verkleibe die Ohren der Freunde mit dem geschmolzenen Wachse der Honigscheiben, dass niemand von den andern sie höre.“ Homer, „Odyssee“. Übersetzung: Johann Heinrich Voß, 1781

#### LICHT DES FRIEDENS

Was hat unsere Generation für ein Glück, in dauerhaftem Frieden groß zu werden! Das gilt es zu erhalten, im Großen wie im Kleinen!

#### LILA NELKENMAUS

Widmungstune für Melanie K. Beim Anagramm-Namen-Legen ist uns aber ein „n“ zu viel reingerutscht! Sei's drum!

#### MADEMER KREBBENETZ

Ein Loblied auf eine Pfälzer Spezialität! Nicht nur „Hooriche“, „Lewwerknepp“ und „Saumage“ sollte man mindestens einmal probiert haben, sondern auch die Crépinettes aus Sankt Martin! (Den guten Wein dazu gibt's ringsherum!) Ich könnt' mich reinlegen!

#### MARITON

Marie Picot, genannt Mariton. Die Mutter von Joseph in „Les Maîtres Sonneurs“ von George Sand.

#### MEHR LAMETTA!

Schwungvoller Weihnachts-Cercle, der auch als Polka funktioniert!

#### MELUSINA

Maritim-Dudel-Kurs-Tune über die Wasserfee Melusine, eine mythische Sagengestalt des Mittelalters.

#### MERLIN'S FAREWELL

Trauermarsch für alle verstorbenen Zauberer, heißen sie nun Merlin, Gandalf oder Dumbledore...

#### MILLE TENDRES MERCIS

Welch unglaublich tolle Überraschung Anfang des Jahres 2019: 30 meiner Freunde haben sich zusammengetan und mir einen lang gewünschten Dudelsack in tief D mit genialer Zinnverzierung von Bernard Blanc gekauft!! Und im Zentrum der „Verschwörung“: Cörr! 1000 Dank von Herzen, Ihr seid wahnsinnig!

### MIRAGRES

Ich habe mich von der Cantiga de Santa Maria Nr. 218 („Razon an de seeren“) harmonisch zu dieser Melodie inspirieren lassen. In der Original Cantiga aus dem 13. Jahrhundert geht es um einen gelähmten deutschen Pilger, der von Fremden nach Santiago de Compostela gebracht wird, dort aber keine Heilung erfährt. Als er unterwegs auch noch blind wird, lassen ihn die Mitpilger in Villa-Sirga zurück, wo er vollständig durch die Muttergottes von all seinen Gebrechen geheilt wird.

### MON AMI PIERRET

Louis-Mammès Pierret (1783-1844) war ein sehr enger Vertrauter der Eltern George Sands und auch ihr selber bis zu seinem Tode sehr verbunden. Ich bin der glückliche Besitzer einer Erstaussgabe des Romans „Mauprat“ von 1837 mit einer handschriftlichen Widmung: „À mon ami Pierret, George Sand“

### MUDÉJAR MAZURKA

Die Mudéjaren waren Muslime, die im Verlauf der Reconquista unter die Herrschaft der christlichen Königreiche in Spanien gekommen waren, ihre Religion weiter ausüben konnten, sich jedoch auch an ihre christliche Umgebung anpassen.

### PERCOLATOR

Was gibt es nicht für tolle Namen?! Auf dem Flohmarkt habe ich mir so 'n alten Kaffee-Aufbrüh-Dingens aus Chromstahl mit Sieb gekauft... Jetzt weiß ich wenigstens, wie die richtig heißen.

### PHÖNIX-WALZER

Ich mag die Harmoniefolge über den Major7-Akkord gerade sehr, wie beim traditionellen französischen „Valse des Landes“.

### POMERANZENKIRCHE

Anfang des 18. Jahrhunderts wurden die Gottesdienste der evangelischen Gemeinde noch in einer Orangerie des Schlosses gehalten, bevor man 1726 in die neu errichtete Stadtkirche umzog. Tune für meinen ersten Spielkurs „Folk im Karl“ für die Ludwigsburger Jugendmusikschule in der ehemaligen Karlskaserne.

### QUINE!

Obwohl es ein Fünferhythmus geworden ist, soll es kein valse à 5 temps sein! Deutlich langsamer spielen! Klappt am besten, wenn man alle Viertel zählt. „Quine!“ ruft der Franzose im Aubrac statt „Bingo“, wenn er eine

Fünferreihe voll hat!

### RAUHNACHT

Ein langsamer Walzer für die Zeit zwischen den Jahren bzw. für die Rauhächte vom 25. Dezember bis 6. Januar.

### RAUM DER WÜNSCHE

Wünsche gehen immer. Schwieriger wird's beim Erfüllen derselben. Wenn es nur der Wunsch nach einem 8er Walzer ist: bitte sehr!

### REISE, REISE - RAUS AUS DER SCHEISSE!

Seemännischer Weckruf, vom Niederdeutschen „rise“, engl. „to rise“. Dem Weckruf folgt ein Nachspruch, der unzählige Varianten haben kann.

### RETRO RABBITT XXL

6-stimmiger Schottisch für großes Ensemble. Hasenohren auf, wie damals beim Spielkurs in Mühlhausen. Immer wieder peinlich...

### RUTH

In Memoriam Ruth W., eine langjährige Begleiterin und Freundin beim Silvesterworkshop „Dinner for all“ auf Burg Fürsteneck.

### SCHNAPS-POLKA

Der Plan war, eine Polka zu schreiben, die man auch noch im Tempo spielen kann, wenn die Lampe an ist! Der Spielkurs in Balingen-Dürrwangen ist da so ein Kandidat für einen Praxistest.

### SCHNICK-SCHNACK-SCHNUCK

Für Simon, meinen Lieblingsgegner bei Schere-Stein-Papier! (Kopf hoch Simon, es muss auch würdige Zweitplatzierte geben...)

### SHAKEN, NOT STIRRED!

Ein Hauch von 007! Witzigerweise heißt es in der deutschen Bond-Fassung gerade andersrum, also: Gerührt, nicht geschüttelt! Die Lippenbewegungen haben bei der Synchronisation anscheinend besser gepasst, wenn man die Worte vertauscht! Na dann: Prost!

### STARLING DARLING

Dieses Jahr sind erstmals Stare bei uns im Nistkasten eingezogen. Sie bieten eine wunderbare Show für den Beobachter, wohingegen Meisen nur „rein-raus-ins-Haus“ anbieten. Ihre Gesangs- und Imitationskünste

sind sensationell, daher gibt's hier eine kleine Fingerübung mit eingebautem Staren-Triller-Triplet!

#### THÉRAPIE TERMINÉE

Mein langjähriger Dudelsack-Spielkurs in Agatharied ist eine verkappte Therapiegruppe! Irgendwann aber habe ich die Wiederholungstäter am Dudelsack als austherapiert erklärt.

#### THERENZIA

Ein traumhaft schöner Walzer für „la blanche épine des bois“ (Weißdorn des Waldes) - Thérance Huriel, meine Lieblingsheldin aus „Les Maîtres Sonneurs“, die in der deutschen Übersetzung von 1856 Therenzia heißt.

#### TITS BY THE WINDOW

(Meisen am Fenster) Für Stefan R., der eine Woche zu früh zum Dudelsackkurs hier im Haus kam, da er sich im Termin geirrt hatte. 4 Stunden Autofahrt durch Schneegestöber für die Katz! Ich arbeite gerade an diesem Tune, als es an die Terrassentür klopft, draußen ist es stockdunkel... Ich schalte das Außenlicht an und erblicke durchs Fenster das vertraute Gesicht. Wer den Anagramm-Namen von Stefan kennt, weiß, warum der Tune diesen doppeldeutigen Titel trägt.

#### VALSE POUR PETRA

Widmungstune für Petra S., die zum harten Kern der Agatharieder Dudeltherapiegruppe gehört.

#### VLAD ȚEPEȘ

Meiner Liebe zu Schauergeschichten des 18. und 19. Jahrhunderts („gothic novels“) entspringt dieser Widmungstune für den Urvater der Vampire: Vlad III. Drăculea. Der Rhythmuswechsel ist nicht ganz einfach zu erwischen...

#### WALZER FÜR UWE

Meine erste Auftragskomposition! Ich hoffe, sie hat Deinen Gefallen gefunden, Uwe! Alles Gute auch von mir nachträglich zum Geburtstag und auf viele weitere Spielkurse in Neckarzimmern und anderswo!

#### WEGELNBURG

Die erste Burg auf meiner Lieblingswanderstrecke in der Pfalz. (Siehe „Chateau de Hohenbourg“.) Optimal ist ein Besuch im Herbst, wenn die „Keschde“ (Esskastanien) reif sind!

#### ZONKO-LONKO

Pate für den Tune stand das Spielkurs-Glücksrad hier im „Hot Spot“: „Zonko-Lonko's wheel of fortune“. Vor Einzelvorspiel-Runden dreht jeder am Rad und hofft, dass was Gutes bei rauskommt. „Du hast eine Süßi gewonnen“, „Pause für alle“, „Hol dem Chef einen Kaffee“, „Spiel ein f\*\*\* amazing solo“, „Tanze deinen Namen!“ ...